

Webinar "Rechtssicherer Einsatz von Künstlicher Intelligenz, insbesondere KI-Generatoren (ChatGPT, Midjourney) und KI-Assistenten"

Seminarnummer	58207941
Termin	Dienstag, den 23.01.2024
- Zeit	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Ort	Webinar
- Referent/in	Kevin Kienzle, Referent Multikanal/Digitaler Vertrieb, Sparkassenverband Baden-Württemberg Horst Speichert, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter Universität Stuttgart e/s/b Rechtsanwälte
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none">• Interessierte Personen aller Fachbereiche• Vorrangige Bereiche: Vorstand, IT, Marketing, Personal, Revision & Recht, Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragte sowie -koordinator(inn)en
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Sie können die KI-Werkzeuge im Unternehmen rechtskonform einsetzen und Ihre Risiken minimieren.• Sie kennen die Anwendungsfälle und Haftungsrisiken, die aus dem Einsatz von KI-Systemen resultieren.• Sie kennen die aktuelle Rechtslage bei KI-generierten Bildern, Videos, Texten usw. insbesondere zum Datenschutz und Urheberrecht.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelles aus dem Projekt KISPA• Überblick zu den Einsatzmöglichkeiten z. B. von ChatGPT, Dall-E, Midjourney, Google Bard in HR, Marketing, IT• Urheberrechtliche Fragestellungen<ul style="list-style-type: none">◦ Anwendungsfall: Erstellung von Materialien für Marketingkampagne◦ urheberrechtliche Schutzfähigkeit KI-basierter Werke, Arbeitsergebnisse, insbesondere Bilder/Texte◦ Schützbarkeit der Eingaben/Prompts, insbesondere Prompt Engineering, Finetuning◦ Verwendung von Trainingsdaten und Data Mining, mögliche Rechtsverstöße◦ Schutz gegen Data-Mining durch Software-Tools, z. B. Glaze◦ Besonderheiten bei KI-erzeugter Sprache, Musik, Sounds• Datenschutz beim Einsatz von KI-Tools<ul style="list-style-type: none">◦ Anforderungen der Datenschutzbehörden, Verbot von ChatGPT durch italienische Behörde◦ Rechtsgrundlagen (Einwilligungen) und Informationspflichten◦ Prinzip der Datenrichtigkeit, Löschungs- und Berichtigungspflichten◦ Anwendungsfall: Optimierung der Kommunikation durch KI (z.B. mit Kunden, Mitarbeitenden)• Mögliche Rechtsverstöße und Haftung<ul style="list-style-type: none">◦ Rechtsverstöße durch den KI-Output - insbesondere gegen das Urheber-, Marken-, Datenschutz- und Persönlichkeitsrecht (Recht am Bild)◦ Haftungsfragen, z. B. bei Falschinformation, Schlechtleistung, Diskriminierung, Beleidigung◦ möglicher Verstoß gegen Jugendschutzbestimmungen• Einsatz von Chatbots und KI-Assistenten<ul style="list-style-type: none">◦ rechtskonforme Implementierung auf Webseiten, Social Media

- notwendige Verträge, insbesondere für Datenschutz
- hochsensible Bereiche, insbesondere Bankgeheimnis
- Datentransfer in Drittstaaten
 - Transfer Impact Assessment (TIA), neues Data Privacy Framework für USA
 - Lösung durch Eigenbetrieb z.B. in der EU-Azure-Cloud
- Verstoß gegen Geheimschutz beim KI-Einsatz, Risiko Datenabfluss
 - Anwendungsfall: Fehlersuche in Software-Code
 - notwendige Sensibilisierung der Mitarbeiter
 - Gestaltung von Nutzungsrichtlinien (Arbeitsanweisungen) für KI
 - Lösung durch Eigenbetrieb
- KI-Einsatz im Personalwesen
 - Anwendungsfall: Leistungsbeurteilung durch KI
 - Zulässigkeit von Profiling, automatisierte Entscheidungen
 - KI-Einsatz im Bewerbermanagement
 - Konflikt mit dem AGG
 - Training mit betriebsinternen Daten, insbesondere Copilot von Microsoft
 - Mitbestimmung Personalrat, Gestaltung Dienstvereinbarung
- Gesetzliche Regelung der KI
 - KI-Verordnung (AI Act) der EU-Kommission und andere KI-Gesetze
 - Risiko-Management-System nach der KI-Verordnung
- KI-Einsatz im Vertragsrecht
 - Abschluss von Smart Contracts durch Einsatz von KI-Tools
 - Vertragserfüllung durch KI-Generatoren, KI-Output als Mangel

Hinweis

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Sparkassenakademie Baden-Württemberg angeboten.

Bitte melden Sie Ihre Teilnehmer/-innen für dieses Seminar direkt bei der Sparkassenakademie Baden-Württemberg an.

[Sparkassenakademie Baden-Württemberg](#)

Meldeschluss

Dienstag, den 26.12.2023